

# „Badmintonmarathon“ wurde zum Triumph von Monika Rohr (Rot-Weiß)

20.4.77

## Bei den Herren wieder Lothar Schmitt — Große Überraschungen blieben aber aus

Badmintonmarathon, das ist das Fazit der diesjährigen Stadtmeisterschaften. Nach dreiundzwanzigstündigem Turnierverlauf war am Sonntag/abend um 22.30 Uhr der letzte Meistertitel vergeben. Mit 170 Meldungen gab es erneut eine Rekordbeteiligung. Den reibungslosen Turnierverlauf besorgten Eckhard von Schwedler und Gisela Fersing mit diversen Helfern in gewohnt guter Manier. Überraschun-

gen, wie bei den letzten Titelkämpfen blieben im großen und ganzen aus. Entscheidend dafür war, daß, mit Ausnahme des Mixeds, in allen anderen Disziplinen im Doppel-K.-o.-System gespielt wurde. So konnte der eine oder andere Patzer eines Favoriten in der Trostrunde wieder ausgeglichen werden.



Erfolgreichster Verein, wie im vergangenen Jahr, war Rot-Weiß mit fünf Titeln vor dem BC Cronenberg, der dreimal erfolgreich war. Zu einigen Plazierungen kamen Aktive des LTV und vom Post-SV Wuppertal, während der BC Ronsdorf und Neuling TV Vohwinkel leer ausgingen.

**Herausragender Teilnehmer dieser Titelkämpfe war Monika Rohr (Rot-Weiß) mit zwei ersten und einem zweiten Platz.**

Bei den Herren, in der A-Klasse, dominierten erwartungsgemäß die Cronenberger. Lediglich Dirk Altenkirch brach in diese Phalanx ein und erreichte den 3. Platz. In dieser Disziplin gab es auch die einzige Titelverteidigung.

Lothar Schmitt kam über die Trostrunde ins Finale und bezwang hier seinen Vereinskameraden Volkmar Holenstein nach hartem Kampf, der nach dem Spiel mit einem Kollaps zusammenbrach. Im Herren-Doppel kam es entgegen den Erwartungen nicht zu einem reinen „Dörper Finale“. Überraschend stießen hier Dirk Altenkirch/Uwe Clauß (Rot-Weiß) ins Finale vor, waren aber der Routine von Wilfried Schwanz/Peter Sewerin (CBC) noch nicht ganz gewachsen.

• Eine Wachablösung fand bei den Damen statt. Im Endspiel unterlag die Rekordmeisterin Christine Krause (Rot-Weiß) ihrer erst



Sorgte für Wachablösung bei den Wuppertaler Damen im Badminton: Monika Rohr von Rot-Weiß Wuppertal.

**17jährigen Vereinskameradin Monika Rohr. Dafür konnte sie zusammen mit Astrid Schäffer den Titel im Damen-Doppel erringen und die Titelverteidiger Annette und Monika Rohr auf Platz zwei verweisen.**

Den Finalkämpfen bei den Damen, die einer Vereinsmeisterschaft von Rot-Weiß glichen, gingen äußerst harte Kämpfe voraus, in denen Birgit Berrisch und Elisabeth Giebel (beide CBC) unerwartete Leistungen boten und ihre Gegnerinnen mehr als einmal in Verlegenheit und an den Rand einer Niederlage brachten.

Im letzten Endspiel kam es zur einzigen Überraschung. Die Mixedspezialisten Wilfried

Schwanz/Birgit Berrisch (CBC) unterlagen in einem Dreisatzspiel der neu zusammengestellten Paarung Monika Rohr/Uwe Clauß von Rot-Weiß.

### Die weiteren Ergebnisse:

**Herreneinzel (B-Klasse):** 1. Breuer, 2. Liguda (beide Rot-Weiß), 3. Lenz (Post-SV), 4. Neuhaus (CBC);

**Herrendoppel:** 3. Holstein/Schmitt (CBC), 4. Löhken/May (Rot-Weiß);

**Mixed:** 3. Fersing/Jung (LTV/CBC), 4. Giebel/Pletsch (CBC);

**Dameneinzel:** 3. Berrisch (CBC), 4. Sewerin (Post-SV);

**Damendoppel:** 3. Giebel/Berrisch (CBC), 4. Fersing/Risse (LTV);

**Herreneinzel (Altersklasse):** 1. Krause (Rot-Weiß), 2. Pletsch, 3. Eulenbach (beide CBC), 4. Knappstein (Post-SV);

**Dameneinzel (Altersklasse):** 1. Schwerter (CBC), 2. Fersing, 3. Ickler, 4. Deinert (alle LTV).

Bei den Herren über die Trostrunde letztlich doch wieder erfolgreich: Lothar Schmitt vom BC Cronenberg.